

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 3. August 1917.)

Dem Kanton Aargau wird an die zu Fr. 45,850 veranschlagten Kosten für Entwässerung des Dorfbachgebietes in Bettwil ein Bundesbeitrag von 20 % oder höchstens Fr. 9170 zugesichert.

---

(Vom 4. August 1917.)

Der zum ständigen Vertreter des deutschen Generalkonsuls in Genf ernannte Herr Generalkonsul J. W. Emil Heintges wird in dieser Eigenschaft anerkannt.

---

(Vom 7. August 1917.)

Dem zum Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Zürich ernannten und mit der Verwaltung des dortigen Generalkonsulates betrauten Herrn James C. Mc Nally, der bisher das Amt eines Vizekonsuls in Bern bekleidete, wird das Exequatur erteilt.

---

Dem Kanton Freiburg wird an die zu Fr. 79,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung des Moores Vuissens ein Bundesbeitrag von 20 % oder höchstens Fr. 15,800 zugesichert.

---

(Vom 10. August 1917.)

Dem Kanton Freiburg werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. an die auf Fr. 34,000 veranschlagten Kosten der Arbeiten zur Erhaltung der Schanzen und Türme in Estavayer: 30 % oder höchstens Fr. 10,200;

2. zur Erhaltung und Wiederinstandsetzung des Schlosses Chenaux in Estavayer (Voranschlag Fr. 49,000) von Fr. 13,000.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1917
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.08.1917
Date	
Data	
Seite	657-657
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 459

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.